

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1768/2020
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 15.10.2020	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Drais	Kenntnisnahme	03.11.2020	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1408/2020 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais;
hier: Schulbusverbindung Drais-Gonsenheim

Mainz, 16.10.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Drais** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Abteilung „Mobilitätsangebote und Produkte“ der Mainzer Mobilität (MM) hat das Anliegen geprüft: Die Verkehrsverwaltung hat von der MM folgende Stellungnahme erhalten:

Grundsätzlich besteht nach Schulschluss eine Umsteigeverbindung mit der Linie 74 (16:14 Uhr ab der Haltestelle „An der Bruchspitze“) bis zur Haltestelle „Kisselberg“ (16:21 Uhr) und von dort weiter mit der Linie 55 ab 16:33 Uhr nach Drais (z.B. Ankunft Haltestelle „Daniel-Brendel-Straße“ um 16:38 Uhr). Mit dieser Umsteigeverbindung über Kisselberg wird – gegenüber der Route über den Hauptbahnhof – die nach 16:05 Uhr an der Bruchspitze stark frequentierte Straßenbahn vermieden, und auch der Zustieg in die Linie 55 erfolgt am Kisselberg an einem Ort, an dem der Bus erfahrungsgemäß bereits etwas leerer ist als bei Abfahrt am Hauptbahnhof bzw. Hauptbahnhof West. Beim Umstieg am Kisselberg ergibt sich zurzeit durch die aktuelle Baustelle leider ein verlängerter Fußweg, dieser ist allerdings in der großzügigen Umsteigezeit problemlos machbar.

Die um 16:14 Uhr eingesetzte Fahrt der Linie 74 kann leider nicht direkt nach Drais geführt werden, da ansonsten mit diesem Bus keine Verbindung mehr nach Bretzenheim möglich wäre.

Der Bus kann jedoch versuchsweise ab Fahrplanwechsel (14. Dezember 2020) über seinen Endpunkt in Bretzenheim hinaus weiter (analog der Linie 71) über Lerchenberg bis Drais/Friedhof geführt werden (Ankunft dort dann um 16:49 Uhr). Damit kann gegenüber der empfohlenen Umsteigeverbindung über Kisselberg zwar keine Verkürzung der Reisezeit erreicht werden, jedoch entfällt der Umsteigezwang. In den ersten Monaten des Jahres 2021 kann dann beobachtet werden wie das Angebot angenommen wird. Je nach Auslastung kann diese Verbindung dann in den regulären Fahrplan überführt werden oder aber muss – wofür die MM um Verständnis bittet – bei fehlender Nutzung wieder eingestellt werden.

Ein zusätzlicher Bus, der nach 16:00 Uhr nur von Gonsenheim nach Drais eingesetzt wird, ist leider nicht mit verhältnismäßigem Aufwand machbar, da in dieser Zeitlage bereits mehrere Schulen mit zusätzlichen Bussen bedient werden müssen und es aufgrund der Konzentration des Schulschlusses auf das Zeitfenster 15:45 bis 16:05 Uhr nicht möglich ist, diese zusätzlichen Nachmittags-Busse für jeweils mehr als eine einzige Fahrt einzusetzen. Damit müsste ein zusätzlicher Bus inklusive Personal nur für diese eine Fahrt bereitgestellt werden.

Die Verkehrsverwaltung bittet den Ortsbeirat um Rückmeldung, ob die von der MM vorgeschlagene Testphase ab Fahrplanwechsel 2020 umgesetzt werden soll.